

Eine Bahn ins Fleimstal

TIROLENSIE: Buchvorstellung am Samstag in Auer

AUER. Die Fleimstalbahn war ein technisches Meisterwerk ihrer Zeit. Rolando Cembran dokumentiert in seiner bei Athesia erschienenen Neuerscheinung „Eine Bahn ins Fleimstal“ die Geschichte dieser Eisenbahnstrecke: Von ihren Anfängen in der k. u. k. Monarchie, von ihrer Rolle zur Zeit der beiden Weltkriege und von ihrer Bedeutung für den Tourismus während der Nachkriegszeit. Das Buch wird am Samstag, 1. Oktober, um 12 Uhr in der Aula Magna in Auer vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Die Fleimstalbahn diente dem Transport von Waren und Personen. In den Kriegsjahren wurde auch Kriegsmaterial befördert.

Rolando Cembran hat im Zuge jahrelanger Recherche viel neues Quellenmaterial über diese Bahn ans Licht gebracht.



Im Bild die neue Tirolensie.

Dieses Material hat Cembran akribisch gesichtet und ließ es in strukturierter und gut gegliederter Form in das Werk miteinfließen.